

FRACHTABSCHLÜSSE S. 13

Die 2011 gebaute „Archimedes“ erzielt 12 250 Dollar pro Tag bei Cargill

AUSBILDUNG S. 15

Die Reederei Vogemann über ihre Erwartungen an Schiffskaufleute

SHIPINX S. 16

Der Indikator für die Seeverkehrswirtschaft fiel auf 308,52 Punkte

NEUE BSH-DOKUMENTE

Heute legt das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) zwei wichtige Dokumente vor: den neuen Entwurf des Bundesfachplans Offshore für die Ausschließliche Wirtschaftszone (AWZ) Nordsee sowie den neuen Umweltbericht. Der THB informiert darüber in der Montagausgabe **EHA**

www.thb.info

Zum 200. Mal Airbus-Rumpfteile verladen

RoRo-Schiff „Kugelbake“ am Terminal Tollerort – Bestimmungsort Tianjin – Von Wulf Seetransporte gechartert

Das RoRo-Schiff „Kugelbake“ ist in Hamburg mindestens ein so vertrauter Anblick wie der Airbus „Beluga“. Jetzt wurden erneut Flugzeugteile für China verladen.

Am Terminal Tollerort übernahm die „Kugelbake“ Rumpfsektionen von Airbus. Bestimmt sind die Komponenten für das Airbus-Werk in China. In Tianjin findet die Endmontage für den Airbusstyp A320 statt.

In Hamburg war es die 200. Verschiffung von Rumpfteilen für den Flugzeugbauer. Die Verladung auf einen Cosco-Frachter soll in der kommenden Woche erfolgen. Die „Kugelbake“ fährt seit 2009 für Airbus. Das 79,30 Meter lange und 18,60 Meter



Am Containerterminal Tollerort schwebten die Rumpfsektion des A320 auf die „Kugelbake“

breite Schiff wurde speziell für den Transport von Flugzeugbauteilen konzipiert,

darunter Teile für den A380 und für den künftigen A350 (THB 4. Oktober 2013). Der

Name „Kugelbake“ geht auf das Wahrzeichen der Stadt Cuxhaven zurück, wo das

Schiff auch seinen Heimat-hafen hat.

Airbus hat es vom Eigentümer, der Reederei Wulf Seetransporte GmbH & Co. KG, gechartert. Die Seetransportflotte von Airbus umfasst bereits drei RoRo-Schiffe für den Überseeverkehr, die A380-Sektionen von Großbritannien, Deutschland und Spanien zur Endlinie nach Toulouse bringen: die „City of Hamburg“, die „Ville de Bordeaux“ und die „Ciudad de Cadix“. Die „Kugelbake“ ist speziell für die Navigation unter den schwierigen und schnell wechselnden See- und Wetterbedingungen in Nordeuropa ausgelegt.

Der Seetransport erlaubt Airbus eine größere Flexibilität bei der Verlagerung von Transporten. **pk**

Mehr Seefracht per Bahn

Deutliches Wachstum in den Logistik-Geschäftsfeldern

Die Deutsche Bahn hat im ersten Halbjahr bei der Seefracht einen Anstieg von 8,5 Prozent erzielt. Auch in den anderen Geschäftsfeldern der Logistik gab es ein deut-

liches Wachstum, erklärte Vorstandschef Rüdiger Grube gestern in Berlin bei der Vorstellung der Halbjahresbilanz. Bei der Kontraktlogistik betrug das **► Seite 2**

Weniger Piratenangriffe auf Schiffe im ersten Halbjahr

Zehn Frachter entführt – 200 Seeleute als Geiseln – Zwei Tote

Die Zahl der Piratenangriffe auf den Weltmeeren ist im ersten Halbjahr zurückgegangen.

Von Januar bis Juni wurden 116 Piratenangriffen gemeldet, teilte gestern das Internationale Schiffsverkehrsamt (IMB) mit. Im Vergleichszeitraum 2013 sind es noch 138 gewesen. 2014 wurden demnach zehn Schiffe entführt, sieben beschossen und 78 geentert. Piraten nahmen 200 Seeleute als Geiseln – zwei kamen ums Leben. 21-mal konnten die Überfälle abgewehrt werden. Als beunruhigend stuft das in London ansässige Schiff-

fahrtbüro die Entwicklung in den Gewässern Südostasiens ein. Seit April haben Piraten dort sechsmal kleine Tanker entführt. Es ist daher zu befürchten, dass sich ein neuer Trend entwickle, erklärte das Büro, das zur Internationalen Handelskammer (ICC) gehört. Aus Indonesien wurden 47 Angriffe verzeichnet, bei denen es den Piraten in 40 Fällen gelang, das Schiff zu entern. Bei der großen Mehrheit handelte es sich um relativ niedrigschwellige Diebstähle. Von der indonesischen Insel Pulau Bintan wurden 18 Angriffe gemeldet. Diese haben dazu ge-

führt, dass die indonesische Marinepolizei diesen Hafen in eine Liste von zehn Gebieten aufgenommen hat, die in diesem Jahr verstärkt kontrolliert werden.

Aus Westafrika wurden 23 Angriffe gemeldet, davon zehn aus Nigeria. Vier Schiffe wurden entführt, unter anderem Anfang Juni ein Produktentanker vor den Küsten von Ghana, der für eine Woche in der Gewalt der mutmaßlich nigerianischen Piraten blieb. Vor dem Golf von Guinea gelten Piraten als besonders gewaltbereit. So nennt der Direktor des IMB, Pottengal Mukundan, einen Überfall **► Seite 14**

Fully Automatic Twistlock TL-FA/L

**> 2,7 Mio units in service****> 550 ships equipped with SEC's FATs****SEC BREMEN** | A CIG COMPANY

SEC Ship's Equipment Centre Bremen GmbH & Co. KG

Speicherhof 5, 28217 Bremen, Germany, Phone: +49 (0) 421 39 69 10, www.sec-bremen.de

